

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Unterausschuss ÖPNV	19.03.2018

Weiterentwicklung Barrierefreiheit in Haan
hier: Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach dem Personenbeförderungsgesetz haben Nahverkehrspläne die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.

Der wirksame Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann enthält einen Planungsansatz zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in Haan (Tab. 119).

Die Bestandsaufnahme der ÖPNV-Infrastruktur und deren Priorisierung nach ihrer verkehrlichen Bedeutung sind Grundvoraussetzungen zur Beantragung geeigneter Fördermittel und sukzessiven baulichen Realisierung.

Im vergangenen Jahr wurden zunächst 6 Haltestellen im Zusammenhang mit aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen barrierefrei hergestellt (Haltestellen Haan, Waldfriedhof Steig 1 und 2 und Gräfrather Straße Steig 1 bis 4).

Des Weiteren wurden Fördermittel für den barrierefreien Umbau folgender Haltestellen beantragt:

- Nordstraße, Steig 1, 2, 3
- Rheinische Straße Steig 1 und 2
- Am Schlagbaum Steig 1, 2, 3
- Haan Bahnhof Steig 1 und 2

Die Haltestellen wurden im Entwurf des Förderkataloges 2018 berücksichtigt.

Darüber hinaus hat die Verwaltung ein Haltestellenkataster erstellt. Darin werden die Bestandssituation und die sich nach Zuordnung zu den Haltestellenkategorien ergebenden jeweiligen Ausstattungsstandards für die Haltestellen gegenübergestellt. Das Ergebnis wird bei der Festlegung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Barrierefreiheit mit herangezogen.

Verfasser: Frau Böhm, Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht